

und vorn ca. 1,2, hinten 0,7 unten 0,4 cm breiter nicht sichtbar vormarkierter Rand. 2 Siegel an schwach 3 mm breiten abhängenden Pergamentstreifen. Die Siegel haben hinten eine runde Vertiefung. 1. ✠ S'EGILOLFI DE SCHELLIN . . . Im leeren Siegelfelde 3 × geteilter Spitzschild. Rund 3 cm. Oben etwas beschädigt. 2. ✠ SMARQVARDI MILIS DE SCHELBERG (keine Kürzungszeichen erkennbar). Im leeren Siegelfelde 3 × geteilter Spitzschild. Rund 4,3 cm. — A tergo s. 14: . ; Resignacio dominorum de Schellenberch super Possessionibus in Tihlterriet, mittelalterlich 2 Mal die Jahrzahl 1318, s. 16: vf vnser frowen tag. Tichtlerriet, neuzeitlich: Hainrico II. Abb. / FN. 53 arca M (letzteres durchstrichen) / FF 4 / et 3 cist 1 und No. 11.

Druck: Codex Traditionum S. Galli 564 n. 952; Wartmann, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen 3, n. 1246; Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg, n. 129, im Jahrbuch Liechtenstein I (1901) S. 215 f. (aus Wartmann).

Zur Sache: Büchel, Jahrbuch des historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 1901 Reg. n. 110, 114, 129; 1907 S. 49 — 50.

1 Abt Heinrich II. von Ramstein 1301 — 1318.

2 Söhne Ulrichs.

3 Deuchelriet, Oberamt Wangen, Württemberg.

4 Am 1. Mai gewährt.

32. Auszug.

Konstanz, 1329 August 16

Ulrich Stephan und Ulrich Brancho von Sax verkaufen den Brüdern Graf Friedrich und Diethelm von Toggenburg alles was zur Wildenburg Gemeinde Wildhaus gehört, ausgenommen die Alp Tesol, und stellen hiefür Bürgen.

. . . so haben wir inen, gegeben ze sicherheit sechzehen gisel, die hienach geschriben stand, den Erwidigen hern Bischof. Rüdolfen. von Chostentz¹, die edeln hern grauen. Hugen, von Werden- berg, grauen. Hartmannen. von Werdenberg, hern ze santgans², hern Wilhelm. von Ende, hern Rüdolfen. von Roschach, hern Vlrichen. von Aemtz³, hern Haeinrichen. von Schellenberg, ritter, Hugen. den Tumben von Niwmburch⁴, Rüdolfen, den Maer von Alstetten, Walthern, sinen brüder,